



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe

August – Oktober 2015

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest
4. Oktober, 11 Uhr



Friedrichsgaber
Schreibstifte bei den
Segeberger Kulturtagen
27. September,
17 Uhr, Gemeindehaus



Musikalische Gulasch-Party mit
dem Csardas-Paprika Ensemble
24. Oktober, 15 Uhr

Kinderbetreuung gesucht?
In der Spielgruppe sind
Plätze für Kinder
ab 2 frei.

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Monatslosung September, Matthäus 18,3 P

Liebe Gemeinde!

„Früher war alles besser! Damals gab es noch so richtigen Zusammenhalt. Es gab noch Familien und jeder wusste, was richtig und falsch ist.

Früher waren die Menschen nicht so reich wie heute, aber sie hatten mehr Zeit füreinander. Man kannte den Nachbarn.

Früher gab es noch richtige Sommer und immer Schnee im Winter. Kann man die guten alten Zeiten nicht einfach wiederhaben?“

So höre ich gelegentlich, so denkt vielleicht jeder einmal, der schon etwas älter ist und von seiner Jugend träumt. Was waren das noch für Zeiten! So werden auch die einmal denken, die jetzt jung sind.

So weit, so gut. Was haben wir in den letzten Jahren alles unternommen, damit die guten alten Zeiten verschwinden:

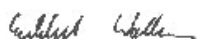
Wer erinnert sich noch an die vielen kleinen Geschäfte, die es in Friedrichsgabe und anderswo gab. Dann kamen die billigen Supermärkte, die man damals noch nicht Discounter nannte. Und alle haben dann eben dort eingekauft, weil es günstiger war. Was bei den Lebensmitteln gelaufen ist, hat sich bald bei den Bekleidungsgeschäften

wiederholt. Auch sie konnten sich nicht halten. Wie ist es jetzt mit den Zeitungen, wer hat überhaupt noch eine Tageszeitung abonniert? Wie war es früher so schön, als man morgens mit einem Blick wusste, was los war. Man konnte auch sicher sein, das alle anderen die gleichen Schlagzeilen gelesen hatten.

Es verändert sich alles, nicht nur jetzt verändert sich alles, es hat sich immer schon alles verändert, und wir haben alles verändert. Die guten alten Zeiten waren ja dann doch nicht so gut, es gab immer den Druck zu Veränderungen, wir haben alle Vorteile gerne in Kauf genommen. Man sitzt bequem vorm Fernseher oder kauft gerne per Internet ein. All das hat das Leben aller verändert. Hier waren wir verantwortlich und können nicht so tun, als ob wir unschuldige Kinder wären.

Das können wir nur im Verhältnis zu Gott sein, im Vertrauen darauf, dass er uns durch das Leben führen wird, auch wenn es sich ständig verändert. Er wird uns führen und wir werden uns noch oft wundern über alles, was passiert. Klagen hilft nicht.

Ihr Pastor



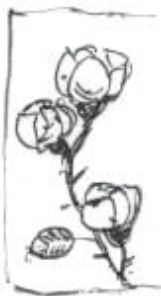


Gottesdienste von August bis Oktober 2015

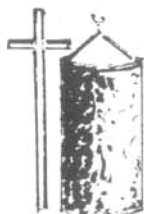
- | | | |
|--------|--|---|
| 2.8. | 9. nach Trinitatis | Dipl. theol. Ute Gansel |
| 9.8. | 10. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastor Urbach |
| 16.8. | 11. nach Trinitatis | Stadtfestgottesdienst
Rathausmarkt Norderstedt-Mitte |
| 23.8. | 12. nach Trinitatis | Dipl. theol. Ute Gansel |
| 30.8. | 13. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 6.9. | 14. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 13.9. | 15. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 20.9. | 16. nach Trinitatis
mit den „Tutti Klarineti“, der Musikschule, Ltg. Sigrid Rudl-Kujus | Pastorin Wallmann |
| 27.9. | 17. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 4.10. | Erntedanktag | Pastorin Wallmann |
| 11 Uhr | Erntedank-Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen
Konfirmanden, im Anschluss Mittagessen | |
| 11.10. | 19. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 18.10. | 20. nach Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 25.10. | 21. nach Trinitatis | Pastor Tegtmeyer |
- Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb

Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

☎ 5 22 38 41

Kleidersammlung für Bethel

Vom 31. August bis 2. September sammeln wir wieder gebrauchte Kleidung für Bethel. Sie können Säcke und Informationsblätter dazu im Gemeindebüro abholen, aber wir nehmen die gefüllten Säcke nur an diesen drei Tagen zwischen 9.00 und 19.00 Uhr im Gemeindehaus an. Wir haben in der Kirchengemeinde sehr wenige Stauräume, und die sind auch schon belegt.



Wir sammeln
nur gut erhaltene
Kleidung,

Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. Schuhe sind bitte paarweise zu bündeln.

Alles, was Sie selbst nicht mehr anziehen würden, ist leider Müll, wir sind sicher, dass Sie vieles noch finden können, was zur Sammlung passen wird. Und wir freuen uns auch, wenn für die Flüchtlinge dem DRK Norderstedt gespendet wird.

Eckhard Wallmann

Friedrichsgaber Schreibstifte bei den Segeberger Kulturtagen

Eine Idee, einen Stift, ein unbeschriebenes Blatt – mehr braucht die Autorengruppe „Friedrichsgaber Schreibstifte“ nicht, um Gedanken aufs Papier zu bringen. Zum Thema Zeit(t)räume sind bunte Texte entstanden, so unterschiedlich wie die

Autorinnen und Autoren. Die Gruppe bedankt sich bei den zahlreichen Zuhörern, die bei der Lesung im Januar dabei waren und wünscht sich wieder eine rege Beteiligung.

Die Lesung im Rahmen der SE-Kulturtage findet statt am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr, im Gemeindesaal der Johannes-Kirche mit musikalischer Begleitung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ingrid Weißmann

Achtung, Achtung!

Große musikalische Gulasch-Party mit dem Csardas-Paprika Ensemble am Sonnabend, dem 24. Oktober im Gemeindesaal. Einlass 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr. Eintritt 13,- Euro, (1 x Gulaschsuppe ist im Preis enthalten).

Voranmeldung bitte bis Montag, dem 19. Oktober bei Susanna M. Farkas, 0171/1768095.

Der ungarische Musiker Istvan Gulyas möchte diesmal seinem Namen treu bleiben und seine Gäste nicht nur mit seinem Können am Akkordeon, sondern auch mit seinen Kochkünsten verwöhnen!

Istvan Gulyas und das Csardas-Paprika Ensemble werden ihre Gäste noch vor dem Essen mit schwungvollen und temperamentvollen ungarischen Liedern auf die echte ungarische Gulaschsuppe vorbereiten. Nach dem Essen kann dann zu

Live-Musik getantz werden. Selbstverständlich gibt es auch diesmal ungarischen Tokajer Wein. Kommen Sie und lassen Sie sich von Istvan Gulyas, Hannelore u. Gerhard Falk, Susanna M. Farkas und vom ungarischen Temperament verführen in die Welt der ungarischen Fröhlichkeit.

Susanna M. Farkas

Kinderbetreuung gesucht?

In unserer Spielgruppe sind noch Plätze ab dem 1. September für Kinder ab 2 Jahren frei. Eine Gruppe trifft sich montags und donnerstags, die andere Gruppe dienstags und freitags, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Kinder in beiden Gruppen anzumelden, also für 3 oder 4 Vormittage. Mit den Kindern wird gespielt, gebastelt, gesungen und gemeinsam gefrühstückt. Kontakt bzw. nähere Informationen unter Tel. 522 17 12

Anke Törber

Neue Improvisationstheater-Gruppe „Sei einfach...!“

Ab Herbst startet in den Räumen unserer Gemeinde eine neue Gruppe, die sich den Themen Improvisation und Improvisationstheater widmet.

Beim Improvisationstheater werden

Szenen gespielt, die anders als im klassischen Theater nicht inszeniert sind, sondern spontan entstehen, häufig durch Mitwirkung bzw. nach Vorgaben des Publikums.

Außerdem werden Elemente aus dem Stimm- und Präsentationstraining, viel Wertschätzung und noch mehr Spaß aus diesen Terminen für die Teilnehmer eine wertvolle Zeit machen.

Ein erster Workshop zum Kennenlernen und Ausprobieren findet am Sonnabend, dem 5. September, im Gemeindehaus statt. Das Motto lautet: Scheiter heiter!

Ab Mittwoch, dem 14. Oktober, trifft sich die neue Gruppe dann wöchentlich, jeweils um 20 Uhr. Geleitet wird diese Gruppe von Susanna M. Farkas und Heinz Schreiber. Beide haben diverse Erfahrungen in diesem Bereich und gehen mit viel Spaß und Elan an dieses neue Projekt.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt Susanna M. Farkas unter Tel. 0171/1768095

Susanna M. Farkas

Gemeindereise

In diesem Jahr führte uns die Gemeindereise vom 18. bis 21. Mai in den Spreewald. AWV-Touristik – Peter Wissler – und Pastor Eckhard Wallmann hatten, wie schon bei früheren Reisen, ein ansprechendes

Die
Gemeinde
schwimmt,
hier im
Spreewald



Programm ausgearbeitet und perfekt vorbereitet. 51 Teilnehmer, ein neuer Rekord, stürzten sich in das Abenteuer. Das SAS Radisson Blu Hotel in Cottbus war für die nächsten Tage unser Domizil. Unterbringung, Service und Buffet ließen keine Wünsche offen. Wir besichtigten bei einer Rundfahrt die Stadt Cottbus mit seinen historischen Gebäuden, besuchten Lübben, die letzte Wirkungsstätte des Pastors und Kirchenmusikers Paul Gerhardt und bestaunten in der Kreisstadt Görlitz die im alten Stil restaurierten Gebäude. Ein Kompliment

an die versierte Reiseleiterin Heidi, die uns an zwei Tagen begleitete und viel Wissenswertes vermittelte. Bei den Touren genossen wir die schöne Landschaft des Spreewaldes und die Fahrt durch

die Nieder- und Oberlausitz. Görlitz ist die östlichste Stadt Deutschlands. Sie blieb zum Glück im Zweiten Weltkrieg fast unzerstört. Die Neiße, die durch Görlitz fließt, trennt Deutschland von Polen. Nur eine Brücke verbindet uns mit dem Nachbarland. Kein Schlagbaum, kein Grenzsoldat, keine Grenzkontrolle. Unvergessen bleibt der Besuch des tropischen Freizeitparks Tropical Island, und die dreistündige Kahnfahrt auf der Spree von Leipe aus bei herrlichem Sonnenschein. Am Rückreisetag legten wir einen Zwischen-

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 **ean**
elektro-alster-nord

stopp in Potsdam ein besichtigten, das holländische Viertel und die russische Kolonie Alexandrowka.

Hans-Joachim Schüller

KiTa Kinder freuen sich über großzügige Spende

In der KiTa der Johannes-Kirchengemeinde im Falkenkamp 66 besteht Anlass zur Freude. Über 3000 Euro hat der „Förderverein für die soziale Arbeit der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde“ der KiTa in den vergangenen zwei Jahren zur Verfügung gestellt. Dieses Geld wurde nun genutzt, um Verschiedenes anzuschaffen. Ein Teil des Geldes wurde in Klappische investiert, die bei Bedarf einfach an der Wand verschwinden und den Kindern somit mehr Platz zum Spielen ermöglichen. Ein weiterer, recht großer Teil, wurde in die Investition eines großen Bau-Teppichs samt Podest und Schubkästen investiert. Dieser Bereich zum Konstruieren wurde an einer Stelle geschaffen, an der bisher eine Hochebene zu finden war. Da diese aber den „TÜV“ nicht überstanden hat, hat sich der Förderverein bereit erklärt, der KiTa unter die Arme zu greifen. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an jedes einzelne Mitglied des Fördervereins.

Benjamin Bannas



Hans-Joachim Schüller feierte 80. Geburtstag

Alle Leser unseres Gemeindebriefs werden seine Zeilen kennen. Oft wird der Gemeindebrief gelobt, oft mit dem Zusatz: „Und ganz besonders gefallen mir die Artikel von Herrn Schüller.“ Wir konnten jetzt alle in sein Lob einstimmen, als er zu seinem Geburtstag einen Empfang gab. Hans-Joachim Schüller ist bestimmt einer der bekanntesten Friedrichsgaber geworden, aber hat sich immer höflich zurückgehalten, wie es seiner ganzen freundlichen Art entspricht.

Möge er noch lange aus Friedrichsgabe berichten und wir uns lange über ihn und sein Wirken freuen. Wer einmal mit ihm sprechen

möchte. Sonntags beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst mag dazu Gelegenheit sein.

Eckhard Wallmann

Sommerfest

Am ersten Sonntag im Juli feierte die Johannes-Kirchengemeinde ihr traditionelles Sommerfest. Die Bahnhofstraße war zwischen Pestalozzistraße und Bartelsgang gesperrt. Das Fest begann um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend entfaltete sich vor der Kirche und im Gemeindehaus ein buntes Treiben. Ein vielseitiges Angebot wie die Darbietung der Johanneskantorei und der Starlets Cheerleader vom SV Friedrichs- gabe erfreute die Besucher. Für die Jüngsten hatte sich Mareike Eschweiler wie immer viel einfallen lassen: Wasserspiele, eine Hüpf- burg, das Spielmobil und vieles mehr. Großartig das reichhaltige Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen, den Falafeln, den frisch

gebackenen Waffeln, den Grillspe- zialitäten, den Salaten und anderen Leckereien. Solch ein Fest ermögli- cht auch persönliche Begegnungen und Meinungsaustausch. Besondere Aufmerksamkeit galt den Flüchtlin- gen, die in letzter Zeit in Friedrichs- gabe eine Unterkunft fanden. Sehr zu begrüßen war die Anwesenheit eines Mitgliedes aus dem Willkom- men-Team der Stadt Norderstedt. Seit dem Frühjahr stellt die Jo- hannes-Kirchengemeinde zweimal wöchentlich einen Raum für den Deutschunterricht der Flüchtlinge zur Verfügung. Ein herzliches Dan- keschön an alle Helfer/innen. Es war sicher das heißeste Wetter seit Jahren zu diesem Fest. Es klang um 17 Uhr aus.

Hans-Joachim Schüller

Jungheinrich AG

Die Firma Jungheinrich AG an der Lawaetzstraße kann auf einen zu- friedenstellenden Start in das Jahr

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebssmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-
- Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl,
inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

zurückblicken. Die Aufträge stiegen schon in den ersten beiden Monaten 2015 um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, von 384 auf 418 Mill. Euro. Auf Stückzahlen bezogene Aufträge im Neubaugeschäft stiegen um 22 Prozent auf 15.800 Fahrzeuge. Der Hauptabsatzmarkt ist Europa und stieg um 8 Prozent, der amerikanische Markt um 13 Prozent. Der in Asien ging um 14 Prozent zurück. Der Aufsichtsrat der Jungheinrich AG hat im Mai beschlossen, den Vorstand zu erweitern. Dr. Oliver Lücke, der bisher Leiter der Werke Norderstedt und Lüneburg war, übernahm zum 1. Juli das Vorstandsressort Technik von Dr. Klaus-Dieter Rosenbach, der nun das neugeschaffene Vorstandsressort Logistiksysteme leitet. Die Jungheinrich AG gehört zu den international führenden Unternehmen in den Sparten Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik. Die Aktie wird an allen deutschen Börsen gehandelt.

Hans-Joachim Schüller

Adlershorst

Die Adlershorst Baugenossenschaft e.G. hat an der Waldstraße / Friedrichsgaber Weg 368 Wohnungen mit einer Wohnfläche von über 23.000 Quadratmetern saniert. Die Fassaden der Wohnblocks wurden durch 16 cm starke Wärme-

dämmplatten ersetzt, neu verputzt und durch Farbakzente aufgefrischt. Es wurden Kunststoffenster mit Dreifachverglasung und anthrazitfarbenen Rahmen eingebaut. Dadurch verringern sich die Energiekosten. Statt der Ölheizung sind die Wohnungen an das klimaneutrale Fernwärmenetz der Stadt angeschlossen worden. Außerdem wurden neue Balkone mit Stahlbrüstung und Milchglasverkleidung installiert. Auf den Innenhöfen entstanden Spielzonen für Kinder. Trotz der aufwendigen Sanierung werden sich die Mieten nicht wesentlich erhöhen. Der Quadratmeterpreis liegt bei 5,50 Euro, der sich bis 2030 schrittweise auf 7,10 Euro erhöhen soll. Ortsüblich sind zurzeit in dieser Lage 9 Euro /qm. Möglich wurde dies, weil die Firma Adlershorst zinsgünstig 17 Mill. Euro aus dem Wohnraumförderungsprogramm des Landes Schleswig-Holstein erhielt. Im Gegenzug hat sich das Land die soziale Bindung für 263 von 368 Wohnungen für 10 bis 15 Jahre gesichert.

Hans-Joachim Schüller

Arriba-Stadtlauf

Am Sonntag, dem 7. Juni, fand bei günstigem Wetter der 19. Arriba-Stadtlauf statt. Organisiert und ausgerichtet wurde er wie in den Jahren zuvor vom Sportverein

Friedrichsgabe. Der Startschuss fiel um 9.15 Uhr durch Stadtpräsidentin Kathrin Oehme. Stefan Kroeger, 1. Vorsitzender des SVF, war über die große Beteiligung und die vielen Ehrenamtlichen, die als Helfer dabei waren, erfreut und dankbar. Das THW sorgte für die Sicherheit, leitete den Verkehr um und stieß auf viel Verständnis bei den Verkehrsteilnehmern, die von den Behinderungen betroffen waren. Das KBA meldete einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Aktiven an, Angehörige und Mitglieder des SVF verteilten Erfrischungen. Von 1927 Teilnehmern erreichten 1718 das Ziel. Laufdisziplinen: 10 km für Frauen und Männer; 5 km für Frauen und Männer; 5 km Nordic Walking, 5 km für Schüler/innen. Für die Kleineren gab es den Arribuinlauf über 400 Meter. Sieger wurden Christian Kock und Manuela Sporle-

der über 10 km, Alexander Schilling und Josefine Grube über 5 km, der Schüler Matteo Hartmann über 5 km und die Schülerin Leann Dietzel über 5 km, Jil Asmus über 5 km Nordic Walking.

Hans-Joachim Schüller

SV Friedrichsgabe

Die Leichtathletikjugend des SV Friedrichsgabe wurde für die Teilnahme am Wettbewerbes Landes-sportverbandes Schleswig-Holstein „Mein Team macht das Sportabzeichen“ mit einer Urkunde geehrt. Für die Abnahme von 150 Sportabzeichen in der Sparte „Vereine mit 500 bis 999 Mitgliedern“ erreichte der SVF in Schleswig-Holstein den fünften und im Kreis Segeberg den zweiten Platz. Außerdem wurden noch neun Sportler des SVF geehrt, die im Jahre 2014 zum 25. Mal und öfter ihr Sportabzeichen ablegten. Zwei Sportlerinnen wiederholten

die Herausforderung zum 30. bzw. 35. Mal. Herzlichen Glückwunsch.

Der Tischtennispieler Cassian Stresow vom SVF, neun Jahre alt, hat im Mai bei dem Super-Bezirksentscheid in Heide den Wettbewerb in seiner Altersklas-

Hassou

Gartenpflege & Winterdienst

Ahmad Qado Hamou



Wir kennen uns sicher vom Gemeindefest:
Ich bin derjenige mit den Spezialitäten aus Syrien!

0152 06908974



maher.hamou@googlemail.com

Segeberger Chaussee 17 22851 Norderstedt

se gewonnen. Daran nahmen 80 Kinder aus den Kreisen Pinneberg, Steinburg und Dithmarschen teil. Anna Schüler (11) und Max Westphal (11) starteten als die aktuellen Landesranglisten-Ersten und Landesmeister bei den C-SchülerInnen für Schleswig-Holstein beim DTTB-UI2-Talent-Cup in Düsseldorf. Anna Schüler belegte bei 44 Teilnehmern den sechsten Platz. Belohnung: Ein achttägiger Lehrgang im Leistungszentrum des Deutschen Tennisbundes in Heidelberg. Max Westphal schaffte es auf Platz 19.

Die Schülerinnen-Mannschaft des SFV belegte bei den Norddeutschen Tischtennis-Nachwuchsmeisterschaften in Niendorf mit Miriam Ludwig, Anna und Laura Schüler und Sophie Moor einen 4. Platz.

Die U20-Staffel vom SVF mit den Läuferinnen Anna Lindenau, Melina Mattern, Annika Rolff und Sarah Jansen hat sich bei den Langstaffel-Landesmeisterschaften in Bad Oldesloe über 4x400 Meter den Titel gesichert. Dadurch qualifizierten sie sich für die Deutsche Meisterschaft. Die Starlets Cheerleader vom SVF wurden in Zadar in Kroatien Vize-Europameister.

Hans-Joachim Schüller

Autofreies Stadtfest

Am Sonntag, den 20. September, findet zum achten Mal das autofreie

Straßenfest zum Beginn der Europäischen Mobilitätswoche statt. Die Initiatoren sind der Initiativkreis Ulzburger Straße und die Stadt Norderstedt. Die Ulzburger Straße wird wieder vom Langenharmer Weg bis zur Harckesheyde von 7 bis 20 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Um 11 Uhr wird der Bereich für die Passanten freigegeben und ab 12 Uhr haben die Geschäfte geöffnet. Um 15 Uhr wird sich beim Restaurant Irodion der Festumzug Movimento mit über 350 Akteuren in Bewegung setzen. Seinen Abschluss findet das Fest um 17 Uhr. Es wird einige Neuerungen geben: So ist geplant, ab 8 Uhr ein Frühstück für die Standaufbauer und Frühaufsteher anzubieten. Es wird nur eine Veranstaltungsbühne geben, und zwar vor dem REWE-Markt. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Aktion IKUS-Wanderstühle zu richten. Das Thema Nachhaltigkeit wird wiederum eine große Rolle spielen. Flyer und Prospekte werden ab August in den Geschäften ausliegen. Nach Aussage der Stadt wird der erste Bauabschnitt der Ulzburger Straße zwischen Waldstraße und Glashütter Weg dann zum größten Teil abgeschlossen sein. Lassen Sie sich von den Änderungen überraschen. Vor dem Einkaufszentrum an der Ulzburger Straße 306 soll dann eine Skulptur des Künst-

lers Karsten Hein zu bewundern sein. Sie soll den Namen „Dreiecksanbindung“ tragen, acht Meter hoch sein und aus 26 Dreiecken bestehen. Die Werbesäule an dieser Stelle soll entfernt werden.

Am Sonnabend, dem 13. Juni, wurde in der Zeit von 11 bis 13 Uhr der dritte Tischfußball-Kicker-Cup ausgetragen. Ausrichter war wieder der Initiativkreis. „Die Ulzburger Straße e.V.“ Gespielt wurde an acht Tischen mit 16 Teams à zwei Personen. Sieger wurden Ralf Schröder aus Lentföhrden und Elio Jantorno aus Bad Bramstedt. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Norderstedt, sondern auch aus Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Quickborn, Pinneberg und Hamburg. Gespielt wurde in T-Shirts der teilnehmenden Geschäfte. Als Preis standen ein Barbecue-Grill und ein Korb mit Delikatessen zur Auswahl. Alle anderen Mitspieler erhielten je einen Trostpreis.

Hans-Joachim Schüller

Bauvorhaben

Auf seiner Sitzung am Donnerstag, dem 4. Juni, beschäftigte sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mit der Planung eines weiteren Baugebietes. Westlich der Moorbekstraße sollen 104 Geschosswohnungen entstehen,

davon 33 öffentlich geförderte. Vorgesehen sind sieben Gebäude mit je zwei Geschossen plus Staffelbau. Je Haustyp sind neun bis 22 Wohnungen geplant. Sie sollen mit Fernwärme beheizt werden. Die komplette Bebauung der Freifläche ist zurzeit nicht möglich, da für das Grundstück an der Einmündung zum Friedrichsgaber Weg noch Wohnrecht besteht. Bauherr wird ein Wohnungsunternehmen aus Kellinghusen sein. Die vorgeschriebene Bürgerbeteiligung wurde in dieser Sitzung formell beschlossen.

Einer Anzeigentafel auf dem Grundstück an der Quickborner Straße 104 ist zu entnehmen, dass hier fünf Reihenhäuser in Zweigeschossbauweise entstehen. Eine Bauvoranfrage wurde gestellt und von der Stadt genehmigt. Der Bauantrag folgt, sobald alle fünf Einheiten verkauft sind. Die Häuser werden ausgerüstet mit einem Dusch-/Vollbad, einer Einbauküche, Fußbodenheizung, Dreifachverglasung und der neuesten Energieeffizienz. Alle fünf Reihenhäuser sind verklankert und erhalten Stellplätze.

Am Donnerstag, dem 2. Juli, befasste sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in seiner Sitzung u.a. mit dem Bebauungsplan 300. Er umfasst das Gebiet La-

waetzstraße, Quickborner Straße und Dreibekenweg. Geplant sind in dem neuen Wohngebiet Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Geschosswohnungsbau. Der Fachbereich Planung stellte dem Ausschuss in dieser Sitzung den Entwurf für den Bauleitplan vor. Das geplante Wohngebiet ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Zweigeschossige Einzel- und Doppelhäuser sollen im Westen entstehen. Im Zentralbereich sind zwei- und dreigeschossige Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen vorgesehen. Südlich angrenzend an die Quickborner Straße sollen zweigeschossige Gebäude entstehen. Erschlossen wird das neue Wohngebiet über eine Ringstraße, für die das Tempo 30 gelten soll. Sie wird

an die Lawaetzstraße angebunden. Bereits vorhandener Baumbestand, Knicks und bestehende Grünzüge bleiben erhalten und werden sogar ergänzt.

30 Prozent der neu entstehenden Geschosswohnungen sollen, wie es eine Richtlinie der Stadt vorgibt, Sozialwohnungen werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat nach ausführlicher Beratung dem Entwurf mehrheitlich zugestimmt. Somit geht das Projekt in die Öffentlichkeitsbeteiligung, die nach den Sommerferien beginnen wird.

In der Tycho-Brahe-Kehre in unmittelbarer Nachbarschaft der Firma Neubert GmbH, entsteht der



Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen
und Außen

WITTORF

Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de



Ihr Engagement hat viele gute Seiten.



Dem Leben begegnen, ihm immer neue Seiten abgewinnen ... Diese Neugier erweitert Ihren Horizont und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Wofür Sie sich auch begeistern können: Wir wünschen Ihnen viel Freude! Und wenn Sie auch Interesse an neuen finanziellen Entdeckungen haben, sind wir immer ansprechbar für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Neubau einer KFZ-Gewerbehalle. Bauherr ist die Grundstücksgesellschaft Müller / Ketterer GbR, Kuno-Liesenberg-Kehre 15.

Ein weiteres Bauvorhaben lief im Monat Juli an. Ecke Straße Beim Umspannwerk / Tycho-Brahe-Kehre wurde mit dem Bau eines Büro- und Laborgebäudes der Firma Micro drop Technologies GmbH begonnen. Das Unternehmen ist zurzeit noch am Mühlenweg 143 ansässig.

An der Lawaetzstraße verkündet eine Anzeigentafel auf dem freien Gelände hinter der KiTa Frederikspark den Bau von 30 attraktiven Neubauwohnungen. Hier entsteht die in früheren Gemeindebriefen angekündigte Wohnanlage Frederik's Hof. Bauherrin ist die Wohnungsgenossenschaft Frederik's Hof. Es entstehen Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern und einer Wohnfläche von 50 bis 115 Quadratmetern. 14 Wohneinheiten werden mit sozialer Wohnraumförderung gebaut. Baubeginn soll im Herbst sein.

Ein weiteres Grundstück konnte von der Egno im Frederiksparkgelände verkauft werden. Nördlich der Tagesklinik an der Straße Beim Umspannwerk 6-8 wird die Firma Partnertech ein Gebäude errichten. Schulbad Pestalozzistraße.

Vor zwei Jahren war die Schließung des Friedrichsgaber Schulbades am Widerstand des Lehrerkollegiums, der Eltern und Sportvereine gescheitert. Eine Partei wechselte ebenfalls die Seite, nachdem sie eine Besichtigung des Schulbades vorgenommen und sich die Argumente der Protestler angehört hatte. Der Kompromiss: „Nach zwei Jahren soll überprüft werden, ob die mit dem Beschluss verknüpften Ziele erreicht wurden.“ Anfang Juni 2015 beschäftigte sich der zuständige Ausschuss wiederum mit diesem Thema. Eine Lösung wurde nicht gefunden. Zurzeit besteht eine Mehrheit im Ausschuss, die für die Erhaltung des Schulbades ist. Am Mittwoch, dem 1. Juli, tagte der Ausschuss erneut. Zu diesem Zeitpunkt lag eine Studie vor, die klären soll, ob die Angebote des Friedrichsgaber Bades eins zu eins in das Schulschwimmbaden des Arriba-Bades umzusetzen sein wird. Der Bau vor gut zwei Jahren kostete drei Mill. Euro. Für die Erhaltung des Friedrichsgaber Bades spricht u.a., dass es ein zwölf Meter langes und sieben Meter breites Becken hat, ideal, um Schwimmtechniken zu lernen. Kitas und Grundschulen aus dem Norden könnten das Bad gut erreichen. Vom verstellbaren Hubboden zwischen 30 Zentimetern und 1,80 Metern profitieren

IMMOBILIEN

SCOUT 24

bestätigt erneut Top-Leistung:

Hausmann Immobilien Beratung erreicht Spitzenwerte Gesamtbewertung: **sehr gut!**

Seit 59 Jahren
sind wir in der Region tätig.
Hier kennen uns die
Menschen und wir
kennen ganz genau
den Immobilienmarkt.



- Verkaufs-Inserate werden fast 55 % häufiger angezeigt als die anderer Makler
- 395% mehr Objekte in der Vermarktung als andere Immobilienanbieter!
- 49 % mehr Kontaktanfragen als vergleichbare Anzeigen
- Exposéaufrufe von Hausmann Immobilien werden fast 50 % häufiger als der Durchschnitt aufgerufen



**WHS Hausmann
Immobilien Beratung**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

(040) 529 6000

**info@hausmann-makler.de
www.hausmann-makler.de**

nicht nur Wassergymnastinnen und Menschen mit Behinderung. Das Schwimmangebot für Muslime könnte ebenfalls weiter durchgeführt werden. „Im Falle der Schließung würden sich die Wartezeiten im Anfängerschwimmen drastisch verlängern“, gibt Holger Lehn, Vorsitzender der DLRG, zu bedenken. Dagegen spricht: 700.000 Euro müssten investiert werden, um das angeblich marode Schwimmbecken zu sanieren. Die Höhe des Betrages wird allerdings angezweifelt und ließe sich nach Meinung der Befürworter des Schulbades über fünf Jahre strecken. Für den Erhalt kämen außerdem noch jährliche Betriebskosten in Höhe von 120.000 Euro hinzu, sagen die Vertreter, die für die Schließung des Bades sind. Stefan Mölck, Betriebsleiter des Arriba-Bades, legte die gewünschte Ausarbeitung vor, konnte damit aber nicht überzeugen. Das heißt: Das Schulbad an der Pestalozzistraße bleibt vorerst geöffnet.

Kleingartenanlage Pilzhagen-West

Am Donnerstag, dem 23. April, konnte in Anwesenheit des 1. Stadtrates und Baudezernenten der Stadt Norderstedt, Thomas Bosse, und dem 1. Vorsitzenden des Kleingartenvereins Friedrichsgabe, Max Stammerjohann, das



Das neue Vereinshaus der Kleingartenanlage ist bald fertig

Richtfest der Anlage gefeiert werden. Auf einem Gelände von etwa 25.000 Quadratmetern entstehen neben 48 Parzellen auch ein Spielplatz, zwei Parkplatzanlagen, ein Toilettenhaus und ein Vereinsheim. In dieses Vorhaben hat die Stadt 950.000 Euro investiert, wovon 300.000 Euro in die Bauten flossen. Von den 48 Parzellen in unterschiedlicher Größe (200 bis 400 qm) sind noch einige zu vergeben, wobei sich auch Schulklassen bewerben dürfen. Seit dem Richtfest sind die Arbeiten gut vorangekommen und nach der jetzigen Planung ist die Anlage im Spätsommer fertiggestellt. Der Eröffnungsfeier der Kleingartenanlage Pilzhagen-West steht dann nichts mehr im Wege. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Hans-Joachim Schüller

Mobilstern

In absehbarer Zeit wird auf dem Gelände an der AKN-Haltestelle

Quickborner Straße ein „Mobilstern“ stehen. Der Erste dieser Art wurde im Juni in Norderstedt-Mitte an der Rathausallee am Zugang zur U-Bahn-Haltestelle der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere „Mobilsterne“ werden am Glashütter und Harksheider Markt sowie am Herold-Center aufgestellt werden. Diese sollen über die Möglichkeiten informieren, wie ein Verkehrsteilnehmer sich umweltfreundlich fortbewegen kann, auf dem Weg zu seinem Ziel. Sie geben Auskunft über Bahn- und Busverbindungen, Leihfahrräder und Leihautos sowie Taxen. Diese Verkehrsmittel sind durch verschiedenfarbige Symbole auf einer Säule dargestellt. Auf einer Tafel werden entsprechende Erklärungen gegeben. Außerdem ist auf jeder Tafel eine individuelle Skizze über den jeweiligen Standort und seine nähere Umgebung zu sehen. Die „Mobilsterne“ sind Teil des Lärmaktionsplanes der Stadt und ein weiterer Baustein zur Förderung der umweltfreundlichen Fortbewegung. Initiator dieser Aktion ist das Amt Nachhaltiges Norderstedt. Produziert werden die fünf Säulen von der Firma Metallbau Torsten Geerts, Industriestraße 15-17 in Friedrichsgabe. Die „Mobilsterne“ bestehen aus Edelstahl, leuchten in den Farben Blau und Gelb, haben eine Größe von 2,50 Meter und ko-

sten pro Stück 5000 Euro.

Hans-Joachim Schüller

Flüchtlinge

Auf einer weiteren, gut besuchten und konstruktiv verlaufenden Veranstaltung am Donnerstag, dem 4. Juni, im Heiner-Fischer-Sportlerheim des SV Friedrichsgabe, informierten Sozialdezernentin und Zweite Stadträtin Anette Reinders und die Integrationsbeauftragte Heide Kröger über die aktuelle Flüchtlingssituation. Der Stadt Norderstedt werden nach einer Prognose des Kreises Segeberg in diesem Jahr 600 Flüchtlinge zugeteilt. Im Jahr 2014 fanden 231 Asylsuchende in Norderstedt Unterkunft. Um diesen erhöhten Bedarf zu bewältigen, stellt die Stadt Mobilgebäude auf, u.a. auf dem Schulhof der Schule Fadens Tannen. Die bestehende Unterkunft an der Lawaetzstraße wird um Mobilgebäude erweitert, wie bereits am Harkshörner Weg, Ecke Ulzburger Straße geschehen, um weiteren 100 Hilfesuchenden eine Unterkunft zu gewähren. Das Willkommen-Team sucht weitere Ehrenamtliche, um den Asylsuchenden bei Problemen behilflich zu sein: Wie komme ich zum Rathaus, zum Arzt, zum Supermarkt? Wo fährt der Bus, wie löse ich eine Fahrkarte? Das Willkommen-Team hat in der Vergangenheit Großartiges geleistet, ebenso wie

alle Kirchengemeinden, Sportvereine und Privatpersonen.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Das Technische Hilfswerk (THW) lud am 1. Mai zum 20. Mal ab 11 Uhr zum Maischollen-Essen ein. Es fand zum zweiten Mal in der Tycho-Brahe-Kehre 6 statt. Neben gebackener Scholle gab es auch Würstchen, Fleisch, Bratkartoffeln und Kartoffelsalat sowie Kaffee, Kuchen und eine reichhaltige Auswahl an Getränken. Höhepunkte waren u.a. eine Fahrzeugausstellung, praktische Vorführungen der Feuerwehr Tangstedt und eine Ausstellung der THW-Modellbaugruppe Neustadt/Holstein. Torwandschießen, Kinderrutschen und Fahrten in einem THW-Einsatzfahrzeug waren die Attraktionen für die Kinder und Jugendlichen. Für Live-Musik sorgte die THW-Gruppe „Real Stuff“. Es kamen wieder über 4000 Besucher. Der erzielte Gewinn wird der Jugendarbeit zugutekommen.

Am Sonnabend, dem 9. Mai, wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe an der Ulzburger Straße 490 wieder getanzt und gefeiert. Zum 4. Mal wurde ab 19 Uhr die Ü30-Party gefeiert. Bis 21 Uhr gab es alle Getränke zum halben Preis. Für die Musik sorgte DJ Frank Behrens.

Am Sonntag, dem 30. August, findet von 10.30 bis 16 Uhr auf dem Thingplatz wieder der beliebte Grill-Frühsschoppen statt. Für das leibliche Wohl ist Vorsorge getroffen. Für die Kinder wird ebenso gesorgt. Auch musikalische Unterhaltung wird es geben. Dieses Mal sind es nicht die Melker. Lassen Sie sich überraschen.

Seit Sonnabend, dem 9. Mai, sind die leerstehenden Räume an der Ulzburger Straße 605 wieder belegt. Die Schlafexpertin Sonja Sommerfeld hat sich hier niedergelassen. Angeboten werden Matratzen, Lattenroste und Bettwaren. Exklusiv für die Region werden die patentierten Nackenkissen von Traumina vertrieben. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 18 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel.: 040 / 638 60 960.

Im letzten Gemeindebrief wurde über die mangelnde Sicherung der Skaterbahnanlage im Frederikspark berichtet. Die Stadt hat veranlasst, dass der Zaun entsprechend verlängert wird. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich im August begonnen. Pater Kuriakose Moozhayil von der St. Hedwig-Gemeinde am Falkenkamp arbeitete seit September 2010 als Seelsorger in dieser Gemeinde. Nach knapp fünfjähriger Tätigkeit verlässt er St. Hedwig und



Kurzzeit-
pflege
möglich



Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ 112 komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- ♥ Hochwertige, seniorengerechte Ausstattung, Telefon-, Radio, TV- und Internetanschluss, Haustiere sind herzlich willkommen
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau, überprüft durch unser zentrales Qualitätsmanagement
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote durch fest im Haus angestellte Ergotherapeuten und examinierte Pflegefachkräfte



CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Steertpogghof«
Ulzburger Str. 533-535
22488 Norderstedt
Telefon: 0800/2272-666
www.casa-reha.de/steertpogghof

wird ab Juli in Bad Segeberg seinen Aufgaben nachgehen, da sich dort ein personeller Engpass ergeben hat. Am Sonntag, dem 21. Juni, wurde der Pater in einem Gottesdienst verabschiedet. Gern hätte er noch das eine Jahr in St. Hedwig verbracht. Im Jahre 2016 wird er nach über 20-jähriger Abwesenheit in sein Heimatland Indien zurückkehren.

Der Platz an der Gedenkstätte für die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges neben der Johanneskirche wurde von Gärtnern der Stadt hergerichtet und neu bepflanzt. Dies verdient erwähnt zu werden und Danke zu sagen.

Aus der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Beim Umspannwerk 6, wurde am helllichten Tag ein Defibrillator entwendet. Das Gerät wird zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen verwendet. Es hat einen Wert von 1000 Euro.

Am Freitag, dem 10. Juli, veranstaltete die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Beim Umspannwerk 8, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr ein Sommerfest mit Kuchen und Getränken. Bei dieser Gelegenheit konnten die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Klinik

richten. Für die Kinder gab es einen Hüpfdrachen, eine flotte Rutsche, Torwandschießen und Schminken.

Für den Sozialdemokraten und Nazi-Gegner Karl Offen soll in diesem Herbst ein Stolperstein im Apmannsweg verlegt werden. Karl Offen erschoss sich im Dezember 1941, um seiner Verhaftung und Schlimmerem zu entgehen. „Die Verlegung des Stolpersteines wurde von der Stadt auf Antrag der Norderstedter SPD-Fraktion genehmigt“, teilte Reinhold Nawratil mit, der sich für die Verlegung des Stolpersteines eingesetzt hatte.

Die Firma Kiesow, Beim Umspannwerk 153, ist Deutschlands größter Autoverwerter. Auf einem 68.000 Quadratmeter großen Firmengelände stapeln sich etwa 2500 Schrottautos. Tim Kiesow führt heute das Geschäft in der dritten Generation. Das Unternehmen wurde in den 60er-Jahren als Altmetallhandel in Hamburg gegründet. Wurden vor 1990 im Durchschnitt pro Jahr noch 10.000 Autos verwertet, so ging jetzt die Zahl auf 4000 zurück. Eine Ausnahme bildete das Jahr 2009/2010, als die Bundesregierung zur Ankurbelung der Konjunktur die Abwrackprämie gewährte. Dadurch verwertete die Firma Kiesow kurzfristig 16.000 Fahrzeuge. Nach

dem Fall der Mauer waren die Ostblockländer Hauptabnehmer, heute werden viele Gebrauchtfahrzeuge nach Afrika exportiert. Tim Kiesow versucht, neue Bereiche zu erschließen. Dieses Anliegen war auch Thema bei einem Besuch der IHK Lübeck und der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft bei der Firma Kiesow Anfang Juni.

Die Firma Elektro-Alster-Nord GmbH und Co KG, ean, gehört zu Hamburgs besten Arbeitgebern. Die Auszeichnung für das Jahr 2015 nahm Henning Schurbohm in Empfang wörtlich und äußerte sich dazu wörtlich „Uns motiviert diese Auszeichnung, uns weiter zu verbessern und auch in Zukunft die Mitarbeiter als unser wertvollstes Gut zu sehen.“

Vom 13 bis 16. Juli feierte die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe ihren 40. Geburtstag. Ursprünglich nannte sie sich Realschule, wurde später für kurze Zeit in Regional-

schule umbenannt, ehe sie ihren heutigen Namen bekam. Es waren recht lebhaft 40 Jahre, die für das Kollegium, die Schüler und Eltern nicht einfach waren. Am Mittwoch, dem 15. Juli, trafen sich im Forum des Schulzentrums Nord, Moorbeckstraße 15, ehemalige Schüler/innen und Lehrer/innen von 18 bis 22 Uhr zu einem Gedankenaustausch mit denen, die heute an der Schule unterrichten bzw. diese Schule besuchen.

Die Innungskrankenkasse (IKK) Nord hat im Mai dieses Jahres an der Ulzburger Straße 363d ein neues Service-Center eröffnet. Es wird geleitet von Kundenberaterin Barbara Fischer. Das Einzugsgebiet umfasst rund 3000 Versicherte und reicht bis Kaltenkirchen. Traditionell ist die IKK stark im Handwerk verankert. In der letzten Zeit finden auch immer mehr Versicherte aus anderen Berufen Zugang zur IKK. Sie steht allen gesetzlich Versicherten offen.



Neue Wege

-zu neuen Mitarbeitern
-zum Wohlfühljob

Freie Stellen
auf unserer Webseite

Tel.: 040/30 85 89 55
Mobil: 0172/45 37 486

**Personal
Schuh**

www.personal-schuh.de

Im August 2014 wurde der erste Spatenstich für den Bau eines Kinder- und Jugendhauses an der La-waetzstraße 6/6a gemacht. Nachdem die letzten Mängel beseitigt waren, erteilte das Kreisjugendamt Se-geberg die Betriebserlaubnis zum 1. Juli 2015. Auf einem 1000 Quadratmeter großen Grundstück entstand ein Doppelhaus mit zehn Einzelzim-mern, Büro- und Geschäftsräumen. Finanziert und betrieben wird die Einrichtung von der juvo, einer Tochtergesellschaft der Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Dia-konie, dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef der katholischen Kirche in Bad Oldesloe und den Wiegand-Hilfen Kaltenkirchen. Veranschlagte Investitionssumme: 1,5 Mill. Euro. Das Haus ist eine Not-Obhut für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Familien leben können. Bisher mussten diese Jugendlichen ihr so-ziales Umfeld verlassen und in Bad Oldesloe oder Neumün-ster unterge-bracht werden. Die Aufent-haltsdauer in diesem Haus ist unterschied-lich. Sie kann bis zu einem

Jahr betragen. Die Wohngruppe des Kinder- und Jugendhauses wird den Namen „Norderstedter Chance“ führen.

Der Vorstand der Sparkasse Süd-holstein, die auch im Ortsteil Fried-richsgabe vertreten ist, wurde zum 1. Juli um ein weiteres Vorstandsmit-glied erweitert. Neu berufen wurde Eduard Schlett, zuständig für die Bereiche Finanzen, Marktfolge und Betrieb sowie für Organisation und Personal. Weitere Vorstandsmit-glieder sind Andreas Fohrmann und Martin Deertz.

Die Zuständigkeit für den Leser-service mit Anzeigenannahme und Vertrieb für Heimatspiegel und Lokal-Anzeiger wurde zum 1. Juli von der Heidbergstraße 100 in das Verlagshaus von Markt-Extra an der Straße Beim Umspannwerk 2 im Frederikspark verlegt. Die Ge-



LESEZEICHEN

BUCHHANDLUNG

Wir führen und bestellen

- *Bücher für jedes Alter*
- *Suchservice für vergriffene Bücher*
- *Hörbücher, Spiele, Puzzles,*
- *Lernhilfen und Lernspiele*

Ulzburger Straße 358
(zwischen Budni und Pit Stop, gegenüber dit und dat)

Tel: 040-30850370




schäftsstelle in der Heidbergstraße wurde geschlossen.

Das strohgedeckte Haus Ecke Ulzburger- / Quickborner Straße wird für einen Neubau abgerissen.

Hans-Joachim Schüller

Neues Verfahren für Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Haben Sie auch Post von Ihrer Bank oder Versicherung erhalten wegen der Kirchensteuer? Hintergrund dieser Schreiben ist eine Änderung des Erhebungsverfahrens ab dem 1. Januar 2015 – also keine „neue Steuer“, sondern nur eine Vereinfachung des Einzugs. Oberkirchenrat Thomas Begrich, Abteilungsleiter Finanzen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), erläutert die Neuerungen.

Herr Begrich, was ändert sich ab 2015?

Die Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird automatisiert.

Für Sie als Bankkunde entfällt der Auftrag zum Einbehalt der Kirchensteuer oder die Einbeziehung der Kirchensteuer in die Steuererklärung.

Wer muss denn Kirchensteuer auf Kapitalerträge entrichten?

Es sind nur Kirchenmitglieder betroffen, die Kapitalerträge von mehr als 801 Euro beziehungsweise bei Verheirateten 1.602 Euro im Jahr erzielen. Das ist übrigens nicht neu. Nur das Erhebungsverfahren verändert sich.

Und wie viel ist das konkret?

Wer beispielsweise 1.000 Euro Zinsen und Dividenden im Jahr erhält, zahlt darauf nicht einmal fünf Euro Kirchensteuer. Damit ermöglichen Sie aber die vielfältige kirchliche Arbeit in der Gemeinde sowie in Einrichtungen der evangelischen Kirche.

Wie funktioniert das neue Verfahren praktisch?

Abschiednahmen im würdevollen Ambiente.

Unsere Hauskapelle bietet den entsprechenden Rahmen.



BESTATTUNGSHAUS

Pohlmann



040 522 21 75

Ulzburger Str. 400 · 22844 Norderstedt

info@pohlmann-bestattungen.de

www.pohlmann-bestattungen.de



Banken erhalten vom Bundeszentralamt für Steuern das für die Erhebung notwendige Religionsmerkmal, erstmals im Herbst dieses Jahres. Die Belange des Datenschutzes sind gewahrt. Sie können aber auch der Datenweitergabe widersprechen. Für das Jahr 2015 ist dies bis zum 30. Juni 2014 möglich.

Was passiert, wenn ich als Kunde widerspreche?

Thomas Begrich: Dann erhält die Bank vom Bundeszentralamt für Steuern einen neutralen Wert und behält keine Kirchensteuer ein. Allerdings müssen Sie in Ihrer Steuererklärung im folgenden Jahr diese Angaben selbstständig nachholen.

Wenn Sie die automatische und verschlüsselte Übermittlung Ihrer Konfession an Ihre Bank oder Versicherung nicht wünschen, können Sie dem Verfahren widersprechen. Das Formular „Erklärung zum Sperrvermerk“ (Formular ID 010156) erhalten Sie unter www.formulare-bfinv.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kirche oder unter www.ekd.de/kirchensteuer.

*Amt für Öffentlichkeitsdienst der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in
Norddeutschland*

Johannestisch

Im Augenblick sind noch Sommerferien und der Johannestisch und sein Team machen Pause. Am Freitag,

dem 4. September, können Sie dann wieder jeden Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr in die Bahnhofstraße 77 zum Essen kommen. Sie erhalten überwiegend einen Eintopf, einen Nachtisch und ein Getränk für einen kleinen Kostenbeitrag. Am Freitag, dem 23. und 30. Oktober gibt es wegen der Herbstferien keinen Mittagstisch. Ab Freitag, dem 6. November, geht es weiter. An diesem Tag begehen wir den 10. Geburtstag des Johannes-Mittagstisches. Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hans-Joachim Schüller

Seniorenkreis im Frühherbst

Der Seniorenkreis macht im August Pause und trifft sich wieder am 2. September. Es kommen Thomas Schürjann und Ralf Osterburg vom Bundesprojekt Stromsparcheck und stellen sich und ihre Arbeit vor. Wir können alle lernen, wie wir noch mehr Strom sparen. Am 9. September möchte ich mit Ihnen einen Ausflug über die Landungsbrücke zur Hafen-City Hamburg machen, Am 16. September können wir mit dem Heimatbund nach Wismar fahren. Am 23. September kommen die Teilnehmer die Schreibwerkstatt zu Besuch und wir werden hören, was sie zu lesen haben. Am 30. September geht es zum Klönmeddag des Heimatbundes ins Rathaus.

DRK-HAUSNOTRUF

Deutsches Rotes Kreuz



STURZSENSOREN
RAUCHMELDER
HÄUSLICHE
SICHERHEITSSYSTEME
MOBILRUF

24-Stunden-Bereitschaftsdienst
Sichere Schlüsselaufbewahrung
Persönlicher Ansprechpartner
Individuelle, persönliche
Beratung zu Hause
Kurze Kündigungsfristen –
zum Monatsende

Für mehr
Sicherheit
in Ihrem
Leben

Weitere Informationen: (040) 524 50 55
hausnotruf@drk-segeberg.de | www.drk-segeberg.de



Am 7. Oktober kommt Romy Röllike, die neue Mitarbeiterin im Stadtmuseum und stellt sich

und ihre Arbeit vor. Am 14. Oktober kommt Peter Wissler, und wir werden Rückblick halten über unsere Reise in den Spreewald und Bilder anschauen. Am 21. Oktober geht es mit dem Heimatbund nach Gudendorf, am 28. Oktober zeigt Rosemarie Hoes Bilder von ihrer St. Petersburg-Reise und berichtet darüber.

Unsere Nachmittage sind immer mittwochs und beginnen um 15 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Zu den Ausflügen treffen wir uns früher, auch deshalb ist eine Anmeldung wichtig.

Es gibt jedes Mal ausgesprochen leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder Tee. Nach ca. 30 Minuten kommt der Referent und wir hören eine gute Stunde zu oder diskutieren mit.

Es ist bestimmt auch für Sie ein interessanter Nachmittag.

Eckhard Wallmann

Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.

Liebe Frauen, ich möchte Sie nun wieder einladen am Mittwoch, dem

16. September, um 20 Uhr, ins Gemeindehaus. Das Thema soll sein: Sommergeschichten - was uns in diesen Wochen beschäftigt hat. Ein weiteres Treffen ist am Mittwoch, dem 14. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr zum Thema: Prinzessin, Bauer oder Rumpelstilzchen? Märchenfiguren und ihre Bedeutung. Frauen aus allen Generationen sind herzlich eingeladen.

Elisabeth Wallmann

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends.

Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.

Beginn um 9.30 Uhr.

Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!

Am 19. September ist das Thema: „Von Ameisen und Kamelen“, am Sonntag, den 4. Oktober, 11 Uhr, feiern wir zum Erntedank einen Familiengottesdienst und am 17. Oktober treffen wir uns zum Thema: „Der Mantel von Elia“.

Elisabeth Wallmann



Kinder-Kirche

Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

MüKi-Gruppe für Mütter & Kinder von 0 bis zu 2 Jahren

Mütter organisieren sich selbst in überschaubaren Gruppen. Wir bieten nur Zeit und Raum an. Wer Lust hat, eine neue Gruppe zu gründen, melde sich bitte im Kirchenbüro. Tel. 522 21 81.

Spielgruppen für Kinder ab 2 Jahren

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Es werden zwei Spielgruppen angeboten, eine Gruppe montags und donnerstags, die andere Gruppe dienstags und freitags, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, sein Kind in beiden Gruppen, also an 4 Tagen bzw. an 3 Tagen anzumelden. Anmeldungen bitte über Anke Törber, Tel. 522 17 12, Regina Meyer, Tel. 535 53 34.

Jungstreff

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr, Tel. 526 25 81.

Improvisationstheater-Gruppe „Sei einfach...!“

Haben Sie Lust auf Theater, dann kommen Sie einfach. Anmeldung bei Susanna M. Farkas und Heinz Schreiber. Tel. 0171/1768095
Mittwochs 20 Uhr

Johanneskantorei

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20.00 bis 22.00 Uhr, Infos: Tel. 18161280.

Seniorenchor

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr,
Tel. 522 31 77.

Gesprächskreis Gott und die Welt

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen. Letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr.
Tel. 04193 / 79839.

Hausfrauentreff

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 522 45 73.

Gespräch am Ende des Tages

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

Männerkreis

Mit Werner Riemke. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Tel. 04193 / 79839.

Nähkreis

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20.00 bis 22.00 Uhr, Tel. 522 69 37.

Schreibwerkstatt

Mit Ingrid Weißmann. Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache Tel. 040 / 309 869 00.

Eine-Welt-Gruppe

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von Fair-gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

Gymnastik für Frauen

Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8.00 bis 9.00 Uhr, 9.00 bis 10.00 Uhr und/oder 10.00 bis 11.00 Uhr. Tel. 522 13 73.

Johannestisch

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

Mittagstisch für Senioren

Mit Sabine Kramm. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, um 12.00 Uhr, Tel. 522 19 47.

Seniorenachmittag

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 522 21 81.

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnt.net.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 08 00 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt 4 mal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30 Kto. Nr. 8020026
IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026
BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4200 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang November 2015